Fraktion der Bürgervereinigung Eifel

Anfrage an den Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim **21. März 2026**

Erneuerbare Energien
Nutzung von „Energy Sharing“ und Vehicle-to-Grid (V2G) im Gemeindegebiet
Informationsanfrage zur Vorlage 132 /XII.L. „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“

Az: 2026-04_BvE_Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit dem fortschreitenden **Ausbau** von **Photovoltaikanlagen** auf kommunalen Liegenschaften eröffnen sich neue Möglichkeiten zur **Optimierung des Eigenverbrauchs** und zur **Reduzierung von Energiekosten**.

Vor diesem Hintergrund gewinnt insbesondere das sogenannte **Energy Sharing** an Bedeutung. Nach unserem Kenntnisstand tritt zum 01.06.2026 die entsprechende Regelung in § 42c des Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Kraft, die es ermöglicht, erzeugten **Strom innerhalb** eines **definierten Verbunds** effizient zwischen verschiedenen Verbrauchsstellen zu nutzen.

Ergänzend hierzu bietet die **Technologie Vehicle-to-Grid** (V2G) die Möglichkeit, **Elektrofahrzeuge** als **dezentrale Energiespeicher** einzusetzen und damit die Eigenverbrauchsquote weiter zu erhöhen.

Stand und Planung Energy Sharing

- Welche kommunalen Gebäude sind aktuell mit Photovoltaikanlagen ausgestattet?
- Gibt es Planungen, das Instrument des Energy Sharing gemäß § 42c EnWG aktiv zu nutzen?
- Welche technischen und organisatorischen Voraussetzungen (insbesondere Smart-Meter-Infrastruktur) sind hierfür bereits erfüllt beziehungsweise. noch zu schaffen?

Technische Voraussetzungen

- In welchen kommunalen Liegenschaften sind bereits Smart Meter installiert?
- Welche weiteren Maßnahmen wären erforderlich, um Energy Sharing praktisch umzusetzen?
- Gibt es hierzu bereits Abstimmungen mit Netzbetreibern oder anderen relevanten Akteuren?

Vehicle-to-Grid (V2G)

- Wird bei der Beschaffung von kommunalen Elektrofahrzeugen bereits darauf geachtet, dass diese V2G-fähig sind?
- Sind die vorhandenen oder geplanten Ladeinfrastrukturen (Wallboxen) für eine bidirektionale Nutzung ausgelegt?
- Gibt es Überlegungen, Elektrofahrzeuge gezielt als Energiespeicher in ein kommunales Energiemanagement einzubinden?

Wirtschaftlichkeit und Einsparpotenziale

- Welche Einsparpotenziale sieht die Verwaltung durch die Nutzung von Energy Sharing und V2G?
- Wurden hierzu bereits Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen oder Pilotüberlegungen angestellt?

Strategische Einordnung

- Welche Rolle spielen Energy Sharing und V2G in der kommunalen Strategie zur Energieeinsparung und CO_2-Reduktion?
- Sieht die Verwaltung hier die Möglichkeit, die Gemeinde als Modellkommune für innovative Energienutzung weiterzuentwickeln?

Vor diesem Hintergrund bitte wir um Beantwortung der einzelnen Fragen.

Gerne auch mündlich in der kommenden Ratssitzung am 24.03.2026 zum Tagesordnung Punkt 11 Masterplan "Energetische Sanierung kommunaler Gebäude" und Vorlage 132 /XII.L..

Anderenfalls bitten wir um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen
Für die
Fraktion der Bürgervereinigung Eifel

Andreas Winkler	Matthias Hoppe
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsgeschäftsführer
Ratsmitglied	Ratsmitglied